

Selenskyj führte ein zweistündiges Gespräch mit Macron

22.08.2026

Die Präsidenten einigten sich auf eine Beschleunigung der Lieferungen modernster französischer Ausrüstung und Raketen, erörterten den Stand der diplomatischen Bemühungen mit den Partnern sowie den Finanzbedarf für die Verteidigung der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Präsidenten einigten sich auf eine Beschleunigung der Lieferungen modernster französischer Ausrüstung und Raketen, erörterten den Stand der diplomatischen Bemühungen mit den Partnern sowie den Finanzbedarf für die Verteidigung der Ukraine.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj führte am Samstag, dem 22. August, ein Gespräch mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron. Dies teilte Selenskyj auf seinen offiziellen Seiten in den sozialen Netzwerken mit.

„Ein sehr gutes Gespräch mit Emmanuel, dem französischen Präsidenten. Wir haben heute fast zwei Stunden lang über alle wichtigen Themen gesprochen. Dabei ging es vor allem um den Bedarf an Luftabwehr. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass der französische Präsident bereit ist, uns bei der Kommunikation mit unseren anderen Partnern zu unterstützen, die über die erforderlichen Raketen für das ‚Patriot‘-System verfügen“. Wir sprachen auch über die französischen Kapazitäten im Bereich der Luftabwehr. Ich habe Emmanuel über die Lage hinsichtlich der Angriffe informiert. Ich bin dankbar für die Beileidsbekundungen im Zusammenhang mit den Todesopfern“, heißt es in der Mitteilung

Selenskyj fügte hinzu, dass er und Macron sich auf eine Beschleunigung der Lieferungen modernster französischer Ausrüstung und Raketen geeinigt hätten, den Stand der diplomatischen Bemühungen mit den Partnern sowie die Kommunikation mit dem Team des US-Präsidenten erörtert hätten und sich auf Schritte geeinigt hätten, die zusätzliche diplomatische Möglichkeiten eröffnen könnten. Außerdem wurde über den Bedarf an Mitteln zur Finanzierung der Verteidigung der Ukraine gesprochen.

Zuvor hatte Selenskyj über ein Gespräch mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen berichtet. Die Parteien erörterten die Gefahren, die von den russischen Angriffen auf die Ernährungssicherheit sowie von den anhaltenden Beschüssen der Hafeninfrastruktur und von Schiffen durch Russland ausgehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.